

Feuerwehr Holzhausen

1. Übungsziel

- Kreatives Denken bei unkonventionellen Rettungssituationen
- Einsatz von Fahrzeugen, Drohnen und Material auf ungewöhnliche Weise
- Teamkoordination, Kommunikation und Problemlösung unter Druck trainieren
- Physische und mentale Herausforderung für Trupps
- Spielerische Elemente für Motivation

2. Rahmenbedingungen

Parameter	Details
Übungsort	Übungsplatz oder freies Gelände, Hindernisse (Bauplatten, Kisten, Seile, Container)
Dauer	60–90 Minuten
Teilnehmer	1 Gruppenführer, 2–3 Trupps, Drohnenpiloten, Sicherungstrupp
Fahrzeuge	TLF 3000, LF 20, MTF, Drohne
Material	Seile, Flaschenzüge, Hebekissen, Kisten, Bauplatten, Markierungshütchen, Übungspuppen

3. Szenario

- Die Trupps müssen eine „gefährliche Zone“ überwinden, in der **verschiedene Elemente kombiniert werden**:
 - Fahrzeuge auf Schrägen (TLF 3000, LF 20 als Hindernis oder Transportmittel für Material)
 - Seilbrücken zwischen Bauplatten / Kisten
 - „Schwebende“ Übungspuppen, die transportiert werden müssen
 - Drohne liefert Überblick, markiert Gefahren, gibt Hinweise
- Ziel: alle Übungspuppen sicher und kreativ durch das Labyrinth retten, alle Hindernisse überwinden, Punkte sammeln

Feuerwehr Holzhausen

4. Ablauf

Phase 1 – Aufbau & Briefing

- Gruppenführer erklärt Labyrinth, Aufgaben, Punktesystem
- Drohnenpiloten briefen über Lageüberblick, Funkkanäle und Hindernisse
- Fahrzeuge positionieren (TLF 3000 / LF 20 als Hindernis, MTF für Material)
- Trupps planen kreative Lösungswege

Phase 2 – Challenge starten

- Trupps starten gleichzeitig
- Hindernisse überwinden: Seilbrücken, Kisten-Türme, Fahrzeuge auf Schrägen
- Übungspuppen transportieren, eventuell „schwebend“ über Seilzüge
- Drohne überwacht Lage, gibt Hinweise, markiert Hotspots

Phase 3 – Punktevergabe

- Geschwindigkeit: Wer schafft die Hindernisse am schnellsten?
- Kreativität: Welche unkonventionelle Lösung wurde genutzt?
- Präzision: Wurden Übungspuppen korrekt transportiert?
- Drohnenbonus: Wer nutzt Drohnenbilder am effizientesten?

Phase 4 – Nachbereitung

- Fahrzeuge kontrolliert zurückziehen
- Labyrinth abbauen
- Nachbesprechung: Taktik, Teamarbeit, Sicherheit, Kreativität

Feuerwehr Holzhausen

5. Rollenverteilung

Funktion	Aufgabe
Gruppenführer	Koordination, Punktevergabe, Beobachtung
Trupp 1	Hindernisse überwinden, Übungspuppen transportieren
Trupp 2	Unterstützung, Material transportieren, Stabilität prüfen
Drohnenpiloten	Überblick, Hindernisse markieren, Sicherheit prüfen
Sicherungstrupp	Notfallabsicherung, Rückzug, Kontrolle der Stabilität
Einsatzleitung	Dokumentation, Punkteübersicht, Feedback

Feuerwehr Holzhausen

6. Bewertungsbogen

Kategorie	Punkte (0-5)	Bemerkungen
Geschwindigkeit		Zeit für Hindernisbewältigung
Kreativität		Unkonventionelle Lösungswege
Präzision		Übungspuppen sicher transportiert
Teamarbeit		Zusammenarbeit innerhalb des Trupps
Kommunikation		Funk- und Truppkoordination
Drohneneinsatz		Effektive Nutzung für Überblick / Hinweise
Sicherheit		PSA, Hindernisse, Rückzug korrekt
Spaßfaktor		Motivation / Engagement der Trupps
Maximal: 35 Punkte + Bonus für Drohneneinsatz		

Feuerwehr Holzhausen

7. Timerliste

Abschnitt	Zeit
Aufbau & Briefing	15 Min
Hindernis-Challenge	35–45 Min
Nachbereitung & Punkteauswertung	15–20 Min

8. Erweiterungsoptionen

- **Nachtmodus:** Mit Stirnlampen, eingeschränkter Sicht
- **Schwebende Rettung:** Übungspuppen über Seilzüge oder Hebekissen transportieren
- **Dynamische Hindernisse:** Fahrzeuge oder Kisten können leicht bewegt werden
- **Teamwettbewerb:** Punkte sammeln und Gewinner-Trupp küren
- Kombination von TH-Fähigkeiten: Stabilisierung, Hebekissen, Flaschenzüge, Drohne

9. Nachbesprechungspunkte

- Welche unkonventionellen Lösungen wurden gefunden?
- Wurde die Drohne effizient eingesetzt?
- Teamarbeit und Kommunikation effektiv?
- Eigenschutz, PSA und Rückzug beachtet?
- Punkte und „Best Practices“ besprechen
- Was hat Spaß gemacht und kann in Trainings übernommen werden?

Feuerwehr Holzhausen

1 Planung des Labyrinths

- **Größe bestimmen:** 20–40 m² reicht für eine Einheit, größer für mehrere Trupps gleichzeitig.
- **Wege & Abschnitte:** Mindestens 3–5 Abschnitte definieren, jeder mit eigener Aufgabe:
 1. Schräglage / Balance
 2. Seilbrücken oder „schwebende“ Hindernisse
 3. Hebekissen / Flaschenzug-Aufgabe
 4. Hindernisse durch Fahrzeuge (TLF 3000 / LF 20 als „Tunnel“ oder Umleitung)
 5. Rettungsstation: Übungspuppe transportieren
- **Gefahrenbereiche markieren:** Absperrband, Markierungshütchen, Pylone – simuliert unsichere Zonen.

2 Material & Fahrzeuge

- **Kisten / Bauplatten:** Basis für Schwebebalken oder „Treppen“
- **Seile / Flaschenzüge:** Für schwebende Übungspuppen oder Materialtransport
- **Hebekissen / Unterbauhölzer:** Für Balance- oder Hebeaufgaben
- **Fahrzeuge:**
 - **TLF 3000 / LF 20:** Als Hindernisse, Tunnel, Schräge oder Plattform
 - **MTF:** Materialbereitstellung, kleine Kisten transportieren
- **Übungspuppen:** Für Rettungspunkte im Parcours
- **Markierungshütchen:** Für Start, Ziel, Gefahrenpunkte

Feuerwehr Holzhausen

3 Aufbau Schritt für Schritt

◆ Abschnitt 1 – Schräglage / Balance

1. Kisten stapeln oder Bauplatten zu niedrigen „Schrägen“ (ca. 30–50 cm)
2. Die Durchgangsfläche mit Pylonen oder Absperrband markieren
3. Trupp muss Balance halten, z. B. über die Kisten gehen, während sie Material tragen

◆ Abschnitt 2 – Seilbrücke / Schwebende Hindernisse

1. Stabile Seile zwischen zwei Punkten (z. B. zwischen Bäume oder Pfosten, max. 1 m Höhe) befestigen
2. leichte Holzplatten oder Kisten auf die Seile legen, so dass die Trupps teilweise „schwebend“ gehen oder Übungspuppen transportieren
3. Drohne kann Übersicht geben, Trupps Hinweise liefern

◆ Abschnitt 3 – Hebeaufgabe

1. Hebekissen oder Flaschenzüge platzieren
2. Übungspuppen oder Material auf Hebekissen legen
3. Aufgabe: Trupp hebt „Puppe“ an eine bestimmte Stelle, ohne dass sie herunterfällt

◆ Abschnitt 4 – Fahrzeughindernis

1. TLF 3000 oder LF 20 leicht schräg positionieren (nur als statisches Hindernis, nicht fahrend)
2. Trupp muss um die Fahrzeuge navigieren, darunter durchkriechen oder Material transportieren

◆ Abschnitt 5 – Rettungsstation

1. Übungspuppe auf markierter Position platzieren
2. Trupp muss sie „retten“, z. B. auf Hebekissen legen und über Seilbrücke transportieren

Feuerwehr Holzhausen

4 Sicherheitshinweise

- **Stabile Konstruktion:** Kisten, Platten, Seile nur auf sicheren Untergrund legen
- **PSA tragen:** Helm, Handschuhe, Schutzkleidung
- **Höhenbegrenzung:** Keine Abschnitte über 1 m Höhe
- **Sicherungstrupp:** Immer bereit für schnelle Hilfe
- **Abstand zwischen Trupps:** Mind. 2–3 m, um Kollisionen zu vermeiden

5 Tipps für Drohneneinsatz

- Drohne vor Übungsstart kurz über Parcours fliegen
- Gefahrenpunkte markieren: instabile Kisten, schwebende Seile
- Trupps können über Funk Anweisungen erhalten („rechts umfahren“, „langsamer auf Seilbrücke“)
- Drohne kann bei Nachbesprechung Video für Verbesserung zeigen

